Perlifoc HP

PRODUKTDATENBLATT

AUSWAHL- UND SPEZIFIKATIONSDATEN

Allgemein typisch	Feuerfester Mörtel auf Gips- und EPS-Basis mit mittlerer Dichte und Wärmedämmeigenschaften für den passiven Brandschutz
Beschreibung	Feuerfester und ökologischer Mörtel für den passiven Brandschutz von Bauteilen aus Stahl, Beton, Verbundplatten aus Beton und Stahl, Brandabschottungen und Brandschutzwänden. Feuerbeständigkeit von bis zu 4 Stunden je nach Bausystem.
Merkmale	• Leistungsstarke Formel auf Füllstoffbasis • Nicht brennbar • Beste Wärmeleitfähigkeit unter den Spritzmörteln auf Gipsbasis • Asbestfrei - Entspricht den Richtlinien 2003/18/EG und RD 396/2006 • Gute Haftung auf einer Vielzahl von Substraten • Bessere Effizienz der Verbrauchsmaterialien in Sprühgeräten aufgrund der weniger abrasiven Natur des Mörtels • Klassenbeste Belastbarkeit für Brandklassen bis zu 4 Stunden
Farbton	Antikes Weiß
Glanz	Strukturiert Kann geputzt werden
Grundierung	PERLIFOC HP kann direkt auf blanken Stahl und auf grundierten Stahl aufgetragen werden. Das ETA-Dokument unterstreicht die Kompatibilität von PERLIFOC HP mit einer breiten Palette von Grundierungen. Für die Anwendung auf verzinktem Stahl, Beton und Mauerwerk ist keine Grundierung oder Haftvermittler erforderlich. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den technischen Kundendienst von Carboline. PERLIFOC HP fördert oder verhindert keine Korrosion
Applikationsdicke	30 mm maximale Dicke pro Schicht
Theoretische Erfassungsrate	4.1 ± 15% Kg/m^2/cm(KONTINUIERLICHE Maschine)[1] [1] Unter Laborbedingungen ermittelter Durchschnittswert.
Einschränkungen	Es ist nicht für den Außenbereich außerhalb der normalen Bauphasen und Zeiträume bestimmt. Er darf nicht dem Regen, fließendem Wasser oder Teichwasser ausgesetzt werden. Er wird nicht als feuerfester Mörtel oder für Dauerbetriebstemperaturen über 90°C empfohlen.
Decklacke	Im Allgemeinen nicht erforderlich. In stark korrosiven Atmosphären ist der technische Kundendienst von Carboline zu konsultieren, um die für die Arbeitsumgebung am besten geeignete Beschichtung auszuwählen.

UNTERGRUND & VORBEHANDLUNG

Allgemein	Vor dem Auftragen müssen die Untergründe sauber und frei von losen Partikeln, Schmutz, Öl, Fett, Kondenswasser oder anderen Substanzen sein, die die Haftung beeinträchtigen könnten. Wenden Sie sich für weitere Informationen an den technischen Kundendienst von Carboline.

UNTERGRUND & VORBEHANDLUNG

Verzinkter Stahl	PERLIFOC HP kann direkt auf verzinkten Stahl aufgetragen werden, ohne dass eine Grundierung oder ein Haftvermittler erforderlich ist. Stellen Sie sicher, dass der Untergrund sauber und frei von losen Partikeln, Schmutz, Fett, Kondensation oder Salzen ist, die die Haftung beeinträchtigen könnten. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den technischen Kundendienst von Carboline.
Beton	PERLIFOC HP kann direkt auf Beton aufgetragen werden, ohne dass eine Grundierung oder ein Haftvermittler erforderlich ist. Stellen Sie sicher, dass der Untergrund sauber und frei von losen Partikeln, dekorativen Anstrichen, Schmutz, Fett oder Kondensation ist, die die Haftung beeinträchtigen könnten. Wenn Zweifel an der Beschaffenheit des Untergrunds bestehen oder dieser eine alte Beschichtung aufweist, wird die Verwendung eines Metallgitters vor dem Auftragen des Mörtels empfohlen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den technischen Dienst von Carboline.
Bemalter, grundierter Baustahl	Wenn die Stahlkonstruktion nicht grundiert ist, muss sie mit einem Schleifmittel bis zum Reinheitsgrad Sa 2 ½ gemäß ISO 8501 oder gleichwertig gereinigt werden. Wenn sie grundiert ist, muss sie sauber und frei von losen Partikeln, Schmutz, Fett oder Kondensation sein, die die Haftung beeinträchtigen könnten. Außerdem, es muss sichergestellt werden, dass die vorhandene Grundierung mit dem PERLIFOC HP Mörtel kompatibel ist, entsprechend der CE-Kennzeichnung. Ein Netz ist gemäß den Prüfnormen nicht erforderlich, seine Verwendung wird jedoch bei Trägerflanschen mit einer Breite von mehr als 500 mm, bei Säulen mit nur einer Spritzfläche und bei Profilen, die starken Verformungen ausgesetzt sind, empfohlen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den technischen Dienst von Carboline

LEISTUNGSDATEN

Alle testdaten sind unter laborbedingungen entstanden. Ergebnisse an baustellen können variieren.

Testverfahren	Ergebnisse
Asbest	Enthält kein Asbest
Ausbeute	4,1 ± 15% Kg/m2/cm (CONTINOUS-Maschine)1
Biegefestigkeit	> 0,2 MPa (in Übereinstimmung mit EN 1015-11)
Dichte des Pulvers	350 ± 15% Kg/m3
Gehärtete Dichte	>550 ± 15% Kg/m3 (KONTINUIERLICHE Maschine)1
Haftung	> 0,1 MPa (in Übereinstimmung mit EGOLF SM/5)
Reaktion auf Feuer	A1 (In Übereinstimmung mit EN 13501-1)
Schallabsorption	aw=0,2 (In Übereinstimmung mit UNE- EN-ISO 354 und 20 mm Dicke) NRC=0,2 (gemäß ASTM C423 und 20 mm Dicke)
Widerstandsfähigkeit gegen Kompression	> 0,2 MPa (in Übereinstimmung mit EN 1015-11)
Wärmeleitfähigkeit	0,087 W/m.K (UNE-EN 12667:2002)

Unter Laborbedingungen ermittelter Durchschnittswert.

MISCHEN & VERDÜNNEN

Mischer	1. BATCH-MIX. Verwenden Sie einen Gipsmörtelmischer oder einen ähnlichen Mischer mit einem Fassungsvermögen von mindestens 100 Litern, der mit 60 Umdrehungen pro Minute rotieren kann und mit gummibereiften Schaufeln ausgestattet ist, die die Seiten des Trichters abstreifen. 2. KONTINUIERLICH. Wenden Sie sich für Empfehlungen an den technischen Kundendienst von Carboline. Die Dichte kann bei Verwendung dieser Art von Mischanlagen variieren

MISCHEN & VERDÜNNEN

Mischen	Mischen Sie immer mit sauberem Trinkwasser. Der Mischer muss sauber gehalten werden und frei von zuvor gemischtem Material sein, das ein vorzeitiges Abbinden des Produkts verursachen könnte. Es wird empfohlen, die Speisewasserzufuhr bei kontinuierlichen Maschinen auf eine Durchflussmenge von 550 bis 650 l/Stunde einzustellen (was ungefähr dem Bereich von 15-17 Litern Wasser pro Beutel entspricht). Die Durchflussmenge kann je nach Untergrund, Witterungsbedingungen, Höhe und Abstand zum Untergrund und vor allem je nach Erfahrung und Fachwissen des Verarbeiters von den angegebenen Werten abweichen.
Dichtheit	Für Informationen und Empfehlungen zur Erzielung einer angemessenen Dichte und Leistung wenden Sie sich bitte an den technischen Kundendienst von Carboline.
Durée de vie en pot	1 Stunde bei 20°C, je höher die Temperatur, desto kürzer die Nutzungszeit. Diese Zeiten sind Richtwerte und können je nach Umgebungsfeuchtigkeit und Luftströmungen variieren. Die Nutzungsdauer des Materials endet, wenn es aushärtet und unbrauchbar wird

RICHTLINIEN FÜR ANWENDUNGSAUSRÜSTUNG

Die folgenden Informationen sind allgemeine Richtlinien für Anwendungsgeräte, die für dieses Produkt geeignet sind. Lokale Bedingungen, unter denen das Produkt angewendet wird, erfordern möglicherweise Anpassungen dieser Richtlinien für beste Ergebnisse.

Pumpe	Dieses Material kann mit einer breiten Palette von Kolben-, Rotor-, Stator- und Kompressorpumpen gepumpt werden, die für das Pumpen von Zement- und Gipsmaterialien ausgelegt sind, darunter:: PFT – model # ZP 3 L Multimix (Batch-mix) Putzmeister – model # S5EV (Batch-mix) Wall Goe – model # JP70-L. (Batch-mix) Putzmeister – model # MP25 (Continuous) PFT – model # G4 Smart (Continuous) Essick – model # FM9/FM5E (Continuous) Hy-Flex – model # HZ-30E (Continuous)
Kugelhähne	Um die Reinigung zu erleichtern, müssen an mindestens einem Ende des Sprühschlauchs Kugelhähne angebracht sein.
Schlauchlänge	Verwenden Sie einen flexiblen Sprühschlauch mit einer Länge zwischen 5 und 10 m und einem Innendurchmesser von mindestens 25 mm. Der Arbeitsdruck muss mindestens 30 bar betragen.
Düse / Pistole	Von 10 bis 16 mm, je nach gewünschter Ausführung.
Kompressor	Mindestlänge von 600 mm und Mindestinnendurchmesser von 25 mm. Mit Materialabsperrkugelhahn und Luftabsperrventil.
Luftdruck	Der Pumpenkompressor muss in der Lage sein, einen Druck von mindestens 2 bar (30 psi) und 250 bis 300 l/min an der Düse aufrechtzuerhalten.
Spray Lance	Verwenden Sie eine Leitung mit einem Innendurchmesser von 16 mm. Schlauch mit einem Mindestberstdruck von 7 bar (100 psi).

ANWENDUNGSVERFAHREN

Allgemein	Schichtdicken von 30 mm oder weniger können in einem Arbeitsgang aufgetragen werden. Wenn zusätzliche Anstriche erforderlich sind, um die angegebene Schichtdicke zu erreichen, wird empfohlen, die nachfolgenden Anstriche aufzutragen, sobald die vorherige Schicht abgebunden hat. Wenn die vorherige Schicht abgebunden und trocken ist, muss die Oberfläche vor dem Auftragen weiterer Schichten mit Wasser angefeuchtet werden. Wenden Sie sich an den technischen Kundendienst von Carboline, wenn Sie weitere Informationen benötigen.
Fertigstellung	Normalerweise ist die Oberfläche eine gespritzte Textur.

EINSATZBEDINGUNGEN

Zustand	Material	Oberfläche	Umgebung	Luftfeuchtigkeit
Minimum	5°C (41°F)	5°C (41°F)	5°C (41°F)	0%
Maximum	38°C (100°F)	52°C (126°F)	43°C (109°F)	90%

Die Luft- und Umgebungstemperatur muss 24 Stunden vor, während und nach der Verarbeitung aufrechterhalten werden. Mörtel auf Gipsbasis sind empfindlich gegenüber Wasser und müssen daher angemessen geschützt werden. Für weitere Empfehlungen wenden Sie sich bitte an den technischen Kundendienst von Carboline.

AUSHÄRTEZEITEN

Oberflächentemp.	Trocken zum Überstreichen
25°C (77°F)	2 Stunden

Die Auftragszeiten für den Überzug sind nur Richtwerte und können je nach Umgebungsbedingungen und Luftströmungen variieren. Damit der Mörtel in geschlossenen Räumen mit geringer Belüftung (Keller, enge Räume usw.) richtig trocknen kann, wird empfohlen, dass die relative Luftfeuchtigkeit 60 % nicht übersteigt und eine ausreichende Belüftung vorhanden ist, d. h. mindestens vier vollständige Luftwechsel pro Stunde, bis das Material trocken ist (oder mindestens zwei Wochen lang nach Abschluss der Anwendung).

REINIGUNG & SICHERHEIT

Reinigung	Das Gehäuse, der Mischer und die Schläuche sollten mit Trinkwasser gereinigt werden. Schwämme oder reichlich Wasser durch die Schläuche führen, um darin verbliebene Materialreste zu entfernen. Überschüssiger Nassspritzmörtel sollte mit sauberem Trinkwasser gereinigt werden. Trockener Spritzmörtel muss möglicherweise abgekratzt werden, um ihn zu entfernen
Sicherheit	Alle im Sicherheitsdatenblatt für den Mörtel beschriebenen Sicherheitsvorkehrungen sind zu beachten. Es wird empfohlen, persönliche Schutzausrüstung zu tragen, einschließlich Schutzanzug, Handschuhe und Augenschutz.
Überspritzen	Angrenzende Flächen sollten vor Beschädigung und Spritzern geschützt werden. Gespritzte feuerfeste Materialien lassen sich nur schwer von Oberflächen entfernen und können architektonische Veredelungen beschädigen.
Belüftung	In geschlossenen Räumen muss die Belüftung mindestens 4 vollständige Luftwechsel pro Stunde betragen, bis das Material trocken ist

TESTEN / ZERTIFIZIERUNG

EN Standards	Feuerbeständigkeit nach EN-Normen, durchgeführt in akkreditierten Labors: Schutz von Stahlbauelementen (EN 13381-4) Offene Träger und Stützen sowie Rohrprofile bis R240 Schutz von Betonbauelementen (EN 13381-3) Stützen, Träger, Platten und Wände bis REI 240 Schutz von Verbundbauteilen aus Beton und profiliertem Stahlblech (EN 13381-5) Schutz von Mischplatten bis zu REI 180 Nicht tragende Trennwände (EN 1364-1) Vertikale Trennwände bis zu EI 120 klassifiziert Feuerschutzstreifen (in Anlehnung an das spanische Industrieministerium) Gurtverankertes System bis zu EI 180 Brandverhalten nach EN-Normen, durchgeführt in akkreditierten Labors: Brandverhalten (Klassifizierung nach EN 13501-1) Klassifizierung A1

VERPACKUNG, HANDHABUNG UND LAGERUNG

Haltbarkeit	12 Monate
Liefergewicht (ca.)	17 kg/Sack (42 Säcke/Palette)
Lagerung	In geschlossenen Räumen und in trockener Umgebung zwischen 0°C und 50°C lagern. Das Material muss trocken gehalten werden, sonst kann es zu Verklumpungen kommen
Verpackung	17kg/Sack 42 Beutel/Palette

GARANTIE

Nach unserem besten Wissen sind die hierin enthaltenen technischen Daten zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wahrheitsgemäß und genau und können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Der Benutzer muss sich vor der Spezifikation oder Bestellung an Carboline wenden, um die Richtigkeit zu überprüfen. Es wird keine Garantie für die Richtigkeit gegeben oder impliziert. Carboline garantiert, dass unsere Produkte gemäß den geltenden Carboline-Qualitätskontrollverfahren frei von Herstellungsfehlern sind. DIESE GARANTIE GILT NICHT, WENN DAS PRODUKT NICHT: (1) GEMÄSS DEN SPEZIFIKATIONEN VON CARBOLINE ANGEWENDET UND/ODER (2) UNTER NORMALEN BETRIEBSBEDINGUNGEN ORDNUNGSGEMÄSS GELAGERT, AUSGEHÄRTET UND VERWENDET WIRD. Carboline übernimmt keine Verantwortung für die Abdeckung, Leistung, Verletzungen oder Schäden, die durch die Verwendung des Produkts entstehen. Wenn sich bei einer Inspektion durch einen Vertreter von Carboline während der Garantiezeit herausstellt, dass dieses Produkt nicht wie angegeben funktioniert, besteht die einzige Verpflichtung von Carboline, falls überhaupt, darin, das/die nachweislich fehlerhafte(n) Carboline-Produkt(e) zu ersetzen oder den Kaufpreis dafür zu erstatten, und zwar nach alleinigem Ermessen von Carboline. Carboline haftet nicht für sonstige Verluste oder Schäden. Diese Garantie schließt (1) Arbeitsaufwand und Arbeitskosten für die Anwendung oder Entfernung eines Produkts und (2) jegliche Neben- oder Folgeschäden aus, unabhängig davon, ob sie auf einer Verletzung der ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantie, Fahrlässigkeit, verschuldensunabhängiger Haftung oder einer anderen Rechtstheorie beruhen. CARBOLINE GIBT KEINERLEI WEITERE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE, GESETZLICHE, GESETZLICHE ODER ANDERWEITIGE GEWÄHRLEISTUNGEN ODER GARANTIEN, EINSCHLIESSLICH DER GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. Alle oben genannten Marken sind Eigentum der Carboline International Corporation, sofern nicht anders angegeben. Der gesamte Text dieses Produktdatenblatts sowie die daraus abgeleiteten Dokumente wurden in englischer Sprache verfasst, und für rechtliche Zwecke ist die englische Version maßgebend.